

Auch in Linz¹ und in Wien wurde Clerfayt der Gegenstand lebhafter Ovationen. Haschka² hatte schon im November 1795 in der Ode: ‚Das gerettete Deutschland‘ Clerfayt als ‚Fabius-Clerfayt‘ gefeiert. Jetzt (am 1. Februar 1796) veranstaltete die Bürgerschaft der Vorstadt Wieden, wo er sich vor Kurzem ein Haus gekauft und eingebürgert hatte und nunmehr auch wohnte, in der Pfarrkirche ein Dankfest ‚für die von Gott durch diesen Helden verliehenen Siege‘, dem ausser dem Officiercorps auch der Bürgermeister und Magistrat beiwohnten. Abends zuvor hatte man dem populären Feldmarschall, dem nach seinem Tode die dankbare Hauptstadt ein ehrendes Denkmal setzen sollte, ein Ständchen gebracht und einen Lorbeerkranz überreicht, der die Inschrift trug:

‚Den Lorbeer nimm indess,
Den Dankbarkeit Dir windet,
Bis sich mit ihm durch Dich
Der Oelzweig auch verbindet.‘³

¹ Wie aus der von Goedecke, Karl, Grundriss VI², 606, citirten ‚Ode auf die höchsterfreuliche Ankunft des k. k. Herrn Feldmarschalls und Reichsfeldzeugmeisters Grafen von Clairfait in Linz‘, 1. Bl., 4^o. ‚In der Ferne der Zeit — Reizet die Schönheit noch mehr‘, hervorgeht.

² In der Druckschrift, betitelt: ‚An Wien über Haschka, den 29. Januar 1796‘, welche enthält: 1. ‚Das gerettete Deutschland, gesungen zu Wien im November 1795 von Lorenz Leopold Hatschka (!): „Am leichen-vollen Rhein, den Eichenkranz“ etc.‘ 2. ‚An Wien über vorstehende Ode.‘ Es wird da erzählt, in der Flugschrift: ‚Der politische Kehraus‘ werde mitgetheilt, der preussische Gesandte in Wien Lucchesini habe sich bei Thugut über den Verkauf dieser ‚ungemein schönen Ode‘ beschwert. Lucchesini, heisst es, sei ein sehr unglücklicher Diplomat, aber eine solche Impertinenz wolle man von ihm nicht glauben u. s. f. Davon wohl zu unterscheiden ist ein anderes Gedicht: ‚Dem Retter Deutschlands. Zum Beschlusse des vierten Feldzuges wider die Franzosen, gesungen von Lorenz Leopold Haschka, im Januar 1796‘, Wien, gedruckt bei Ignaz Alberti's Witwe, 7 Bl., 8^o, und im Revolutionsalmanach 1797, S. 59. Ist hier unter dem ‚Retter Deutschlands‘ der Kaiser gemeint, so ist Clerfayt, der daselbst als ‚Bürger der Freystadt‘ gefeiert wird, ‚dem Retter Deutschlands‘, eine der ‚Siegeshymnen von J. G. Gerning, Frankfurt 1796‘ (A. A.) gewidmet. Von der an erster Stelle genannten Ode gab es eine Ausgabe, wo Druck und ‚Hauptort‘ weggelassen waren; s. Lehrbach an Thugut. Regensburg, den 14. Jan. 1796. Vgl. Goedecke, Karl, a. a. O., 532.

³ Wiener Zeitung 282—283. Vgl. Briefe eines Eipeldauers, 1796, 31 ff.